

ELFTES
ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES

NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG.

MITTWOCH, DEN 1. JANUAR 1896.

ERSTER THEIL.

Toccatà (D moll) für Orgel von J. S. BACH, vorgetragen von Herrn
Paul Homeyer.

Ouverture zu »Leonore« (Nr. 3) von L. VAN BEETHOVEN.

Concert für Violine (Nr. 22, A moll) von G. B. VIOTTI, vorgetragen
von Herrn *Joseph Joachim.*

I. Moderato. — II. Adagio. — III. Agitato assai.



ZWEITER THEIL.

Weihnachtslied für Solostimmen und Chor von R. VOLKMANN,
gesungen vom *Thomaner-Chore.*

I.

Chor.

Er ist gewaltig und stark,
Der zu Weihnacht geboren ward,
Das ist der heilige Christ!
Ihn preiset, was auf Erden ist,
Ausser dem Teufel alleine
In seinem grossen Uebermuth;
Dafür die Höll' ihm ward zu Theile.

II.

Solo und Chor.

Ein hohes Haus im Himmel steht,
Zu dem ein Weg von Golde geht;
Von Marmor ist es aufgeführt,
Von Gott, dem Herren, ausgeziert
Mit edelem Gesteine;

Chor.

Doch niemand wird da wohnen je,
Der nicht von allen Sünden reine.

III.

Solo und Chor.

Ich habe leider lange
Gedienet jenem Manne,
Der in der Hölle Herrschaft hat,
Der wäget meine Missethat;
Sein Lohn, der ist gar böse.
Hilf mir, o heiliger Geist,
Dass ich aus seiner Haft mich löse!

IV.

Chor.

Er ist gewaltig und stark,
Der zu Weihnacht geboren ward,
Das ist der heilige Christ!
Ihn preiset, was auf Erden ist.

(Aus dem 12. Jahrhundert.)

Die geehrten Besucher des Concertes werden dringend ersucht, sowohl vor Anfang des Concertes wie nach der Pause ihre Plätze nach dem ersten Glockenzeichen einnehmen zu wollen.

